

„Windräder auf Schälker Heide unrealistisch“

Bürgerinitiative nimmt Stellung zu Bericht

Schälk / Grürmannsheide. Die Errichtung von Windkraftanlagen in der Schälker Heide sei völlig unrealistisch. Das betont die Bürgerinitiative Schälker Heide / Ergste in einer Stellungnahme zum Artikel der Heimatzeitung „Investor soll Gelände bereits gepachtet haben“. Die Sprecher Oliver Herrmann und Dirk Helge Osthold reagieren mit großem Erstaunen und schreiben wörtlich:

„Es ist uns völlig unverständlich, dass ein Investor noch Möglichkeiten sieht in der Schälker Heide Windkraftanlagen zu bauen. Das Verfahren der Stadt Iserlohn ruht zurzeit und auch die Regionalplanung in Arnsberg ist noch nicht abgeschlossen, hier müssen mehrere tausend Einwände geprüft und schriftlich bearbeitet werden.“

Wie bereits bekannt ist, haben die durchgeführten Gutachten eine brütende Rotmilan-Population nachgewiesen. Weiterhin ist durch anerkannte Ornithologen mittlerweile ein zweiter Rotmilanhorst gefunden worden. Mittlerweile konnten im Nachgang zu den Gutachten weitere planungsrelevante Arten (ein Schwarzstorchhorst und Waldschnepfen) im Planungsgebiet durch die Ornithologen bestätigt werden